

Endlich nach Hawaii

Andrej Heilig qualifiziert sich für den Ironman

Alling ■ Für den Allinger Triathleten Andrej Heilig ist beim Ironman-Wettkampf in Lanzarote ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Er schaffte auf der Kanareninsel die Qualifikation für den Ironman auf Hawaii, der im Oktober stattfindet. Seit 2003 war Heilig mehrmals an der Qualifikation gescheitert. Als 29. im Gesamtklassement und als Fünfter in seiner Alterskasse durfte er nun endlich über das Hawaii-Ticket jubeln.

Insgesamt 1076 Triathleten gingen auf Lanzarote an den



Strahlend nach Hawaii: Andrej Heilig. Foto: oh

Start, darunter waren auch 20 Profis. Heilig brauchte für die 3,8 Kilometer Schwimmen im Meer 59,33 Minuten und bewältigte die 180 Kilometer lange Radstrecke, bei der zudem 2500 Höhenmeter zu bewältigen waren in 5:28,06 Stunden. Den abschließenden Marathonlauf entlang der Südküste absolvierte der Allinger bei heftigem Wind in 3:19,37 Stunden.

„Ich musste meine Stärke auf der 42,2 Kilometer langen Laufstrecke ausspielen“, sagte Heilig, der nach dem Radfahren nur auf dem 16. Platz in seiner Altersklasse lag. Nur neun Startplätze wurden für Hawaii vergeben. So lief der 30-Jährige zunächst eher verhalten. Das zahlte sich auf der letzten Runde an der Strandpromenade aus. „Die letzten fünf Kilometer waren entscheidend“, sagte Heilig, der viel Stehvermögen bewies. Zur Vorbereitung auf Hawaii wird Heilig noch an einigen Kurz-Triathlons und am Ironman in Frankfurt im Juli teilnehmen. Dort will er „volles Risiko gehen“, um seine Leistungsgrenze auszuloten.

Karl-Wilhelm Götte